

Vitoflame 200

Typ VEK

Öl-Gebläsebrenner

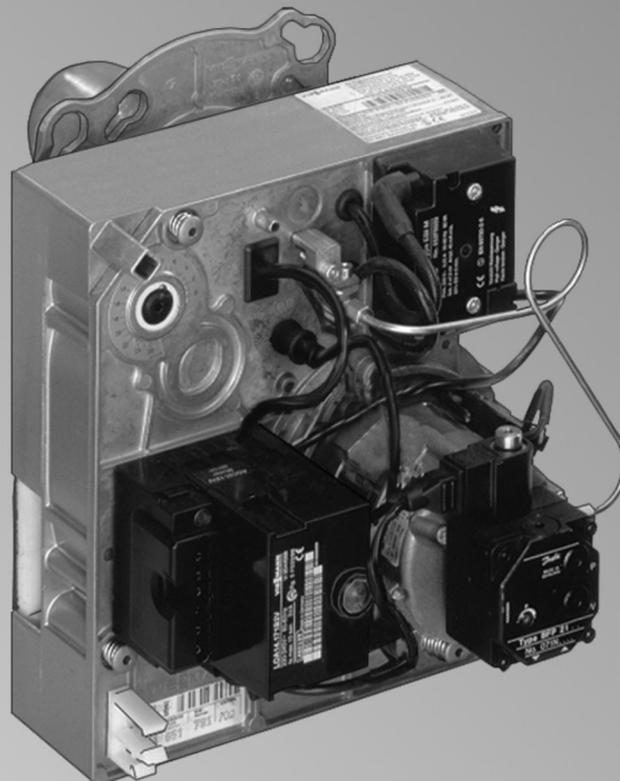
mit Heizölvorwärmung

für Austausch RotriX-Brenner am Vitola-tripass und Vitola-biferral-RN

Nenn-Wärmeleistung 18 bis 27 kW



VITOFLAME 200



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
 - die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
 - die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
 - die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
- Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
- ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

1. Montageablauf	
Austausch bei Vitola-biferral-RN	4
■ Vorderblech und Brenner abbauen	4
■ Kesseltür abbauen und Brennkammer herausnehmen	5
■ Brennkammer einsetzen und Kesseltür anbauen	6
■ Brenner anbauen	7
Austausch bei Vitola-tripass	8
■ Brennerhaube und Brenner abbauen	8
■ Kesseltür abbauen	9
■ Kesseltür anbauen	10
■ Brenner anbauen	11
Ölfilter	12
■ Ölfilter für Zweistrangsystem	12
■ Ölfilter für Einstrangsystem	12
Ölversorgung	13
Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen	13
■ Tank hochliegend	14
■ Tank tiefliegend	14
Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen	15
■ Tank hochliegend	15
■ Tank tiefliegend	16
Elektrisch anschließen	16
Vorderblech anbauen bei Vitola-biferral-RN	17
Brennerhaube anbauen bei Vitola-tripass	18
Inbetriebnahme und Einregulierung	18

Vorderblech und Brenner abbauen

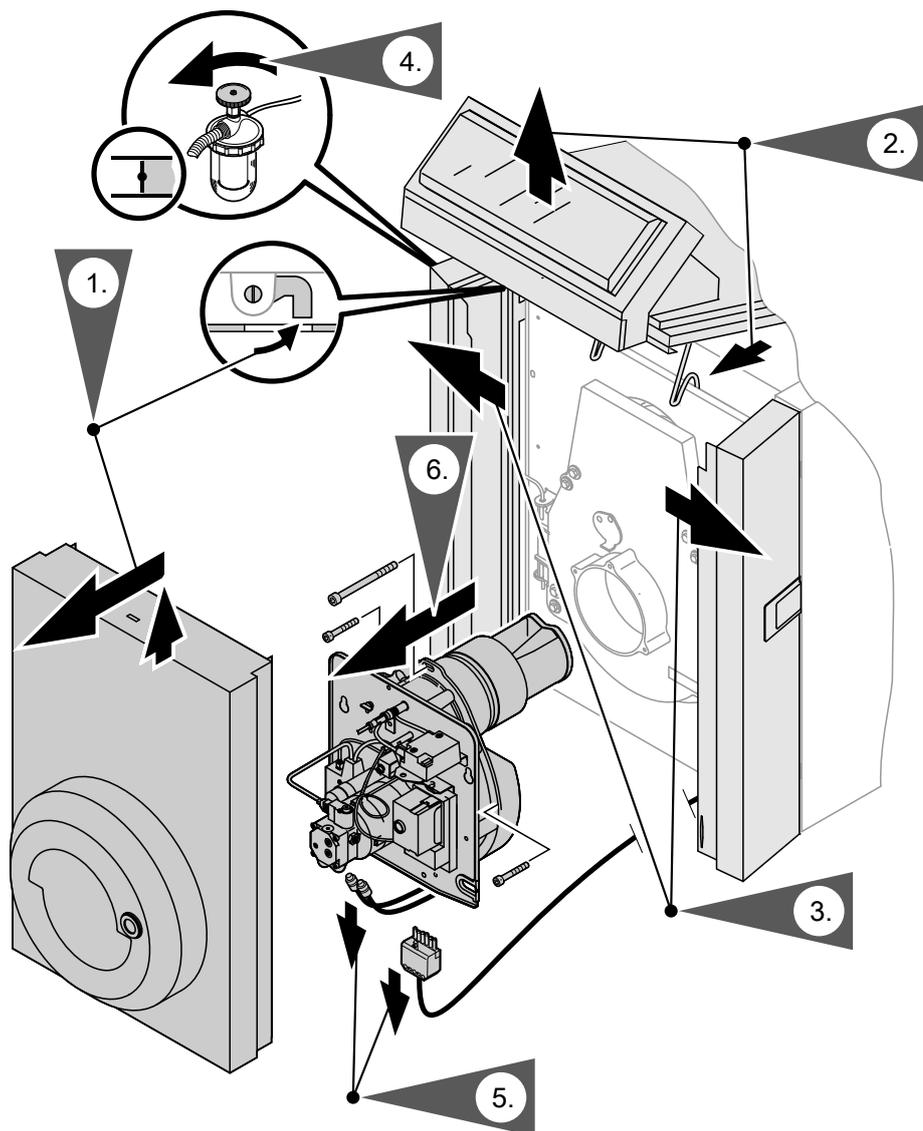


Abb.1

Kesseltür abbauen und Brennkammer herausnehmen

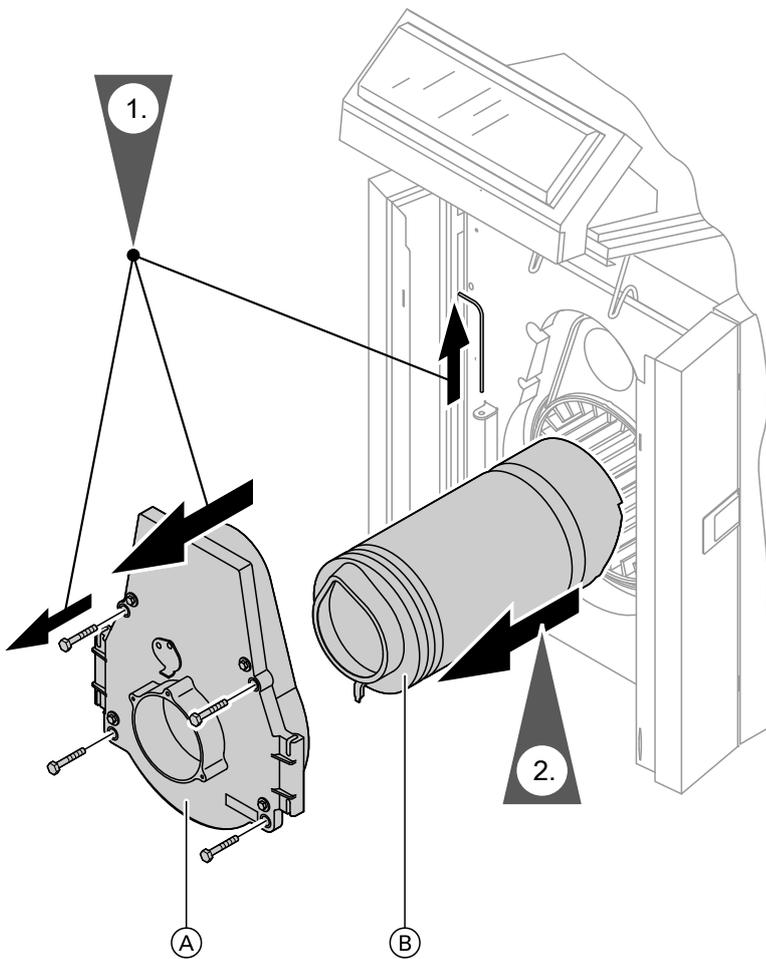


Abb.2

- Ⓐ Kesseltür (vorhanden)
- Ⓑ Brennkammer (vorhanden)

Brennkammer einsetzen und Kesseltür anbauen

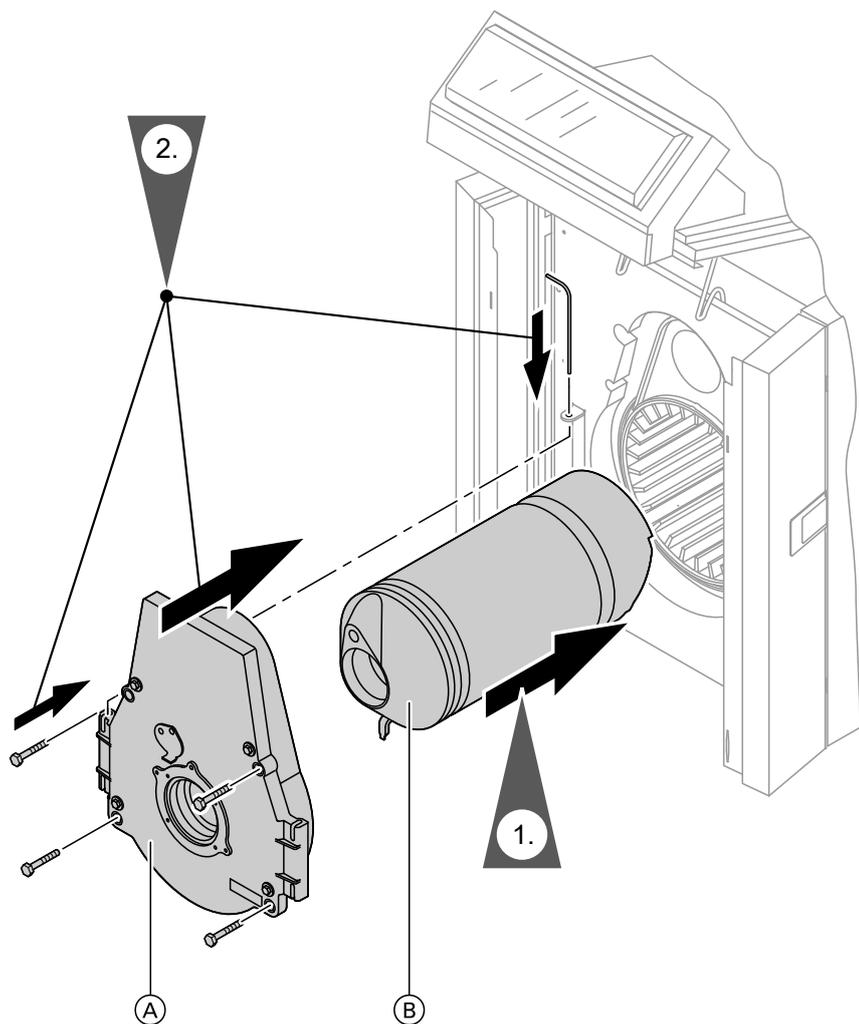


Abb.3

- Ⓐ Kesseltür (aus Umrüst-Set)
- Ⓑ Brennkammer (aus Umrüst-Set)

Hinweis

Die Brennkammer muss an der Kesseltür dicht abschließen.

Brenner anbauen

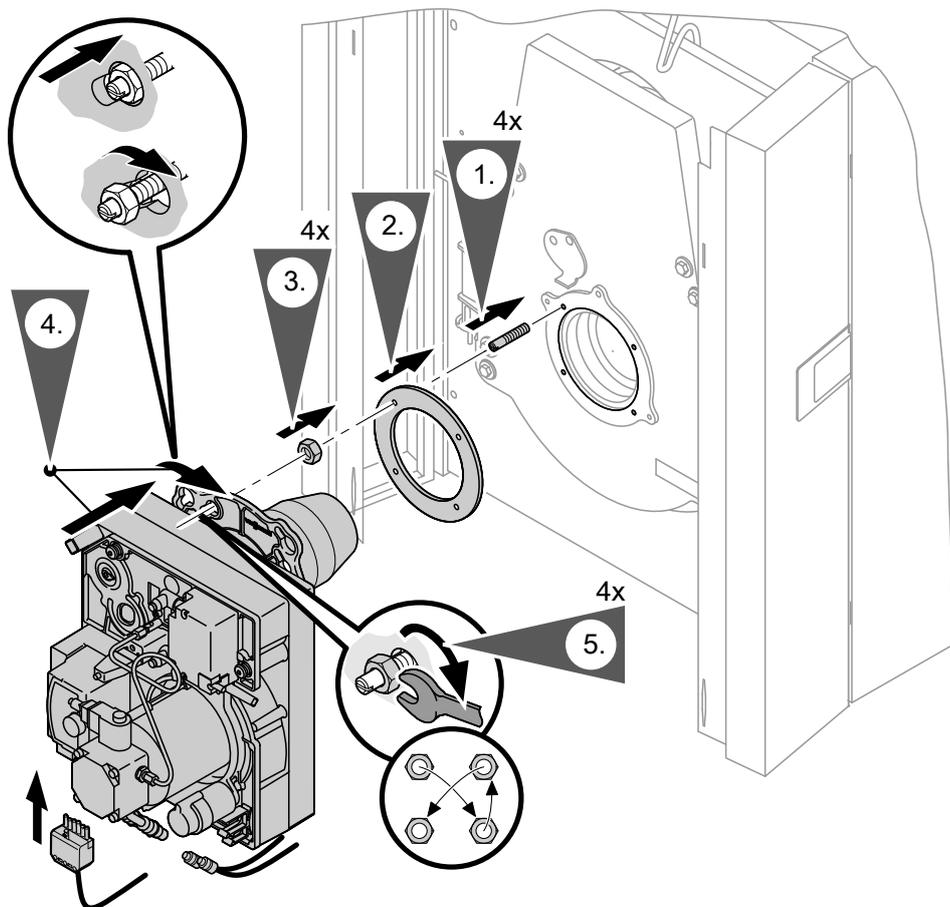


Abb.4

Hinweis

Befinden sich im Flansch an der Kesseltür drei zusätzliche Gewindebohrungen M 8 (äußerer Lochkreis), diese mit den beiliegenden Gewindestiften M 8 × 10 verschließen.

Austausch bei Vitola-tripass

Brennerhaube und Brenner abbauen

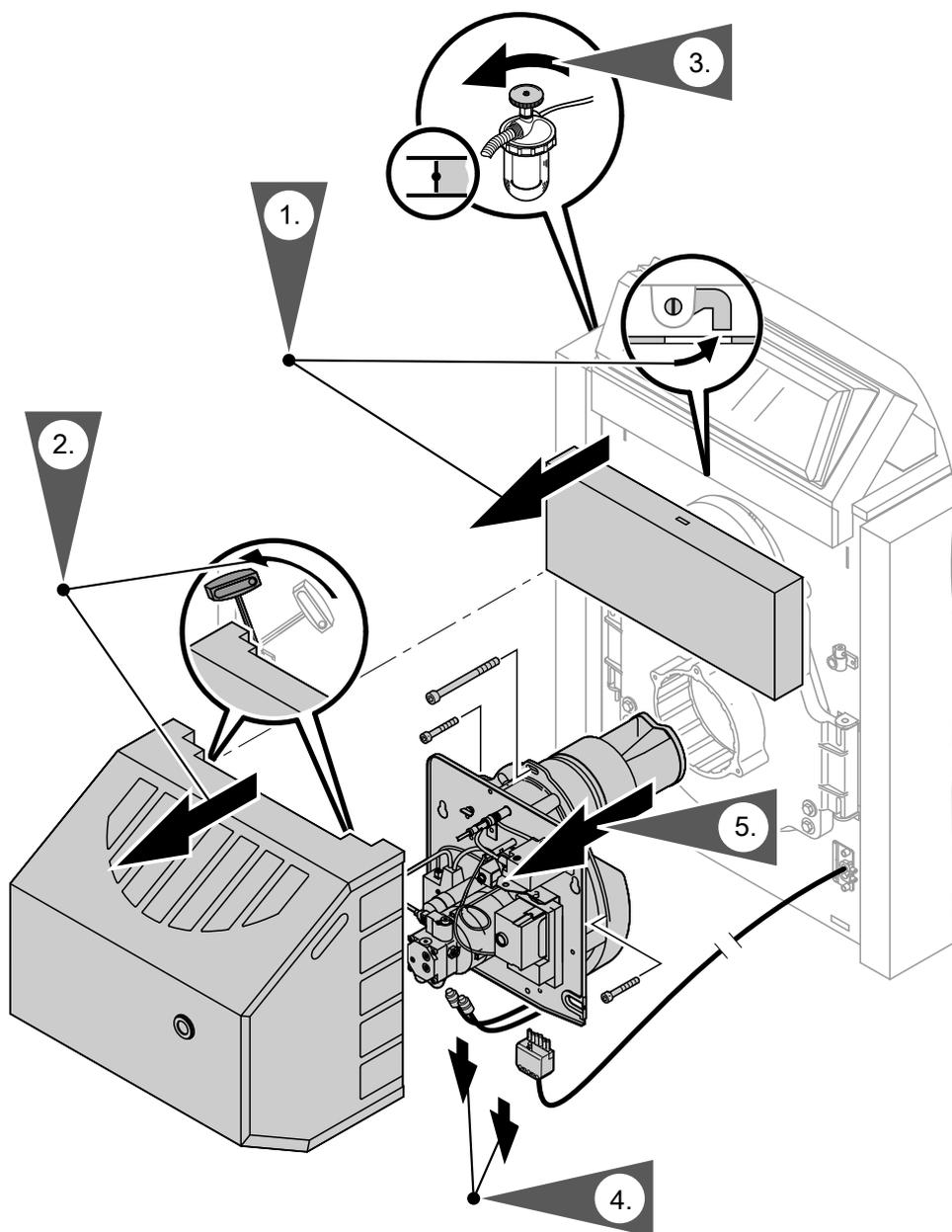


Abb.5

Kesseltür abbauen

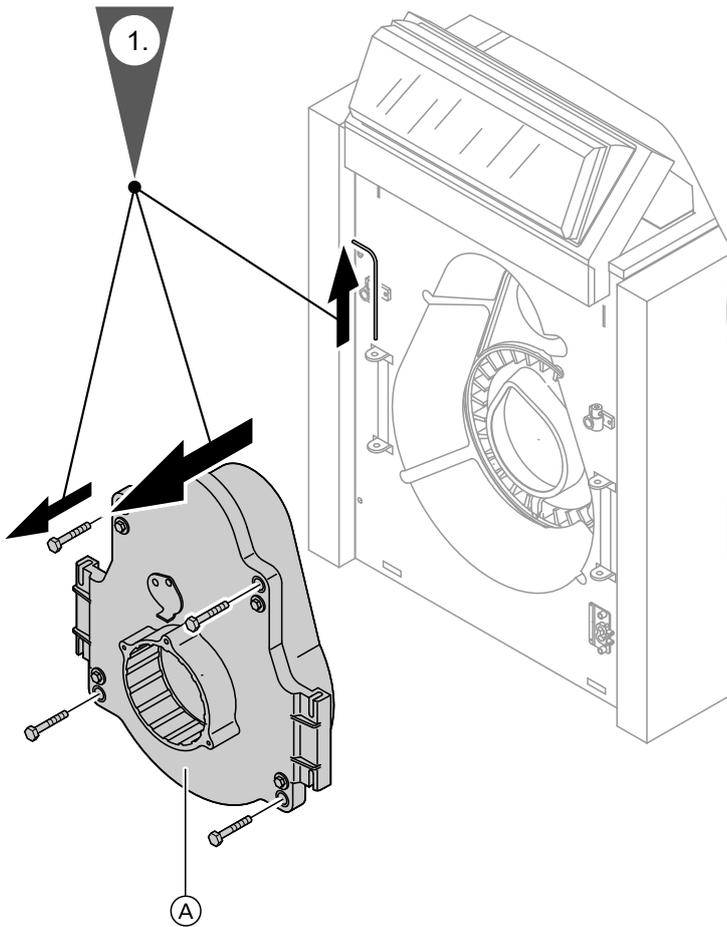


Abb.6

Ⓐ Kesseltür (vorhanden)

Kesseltür anbauen

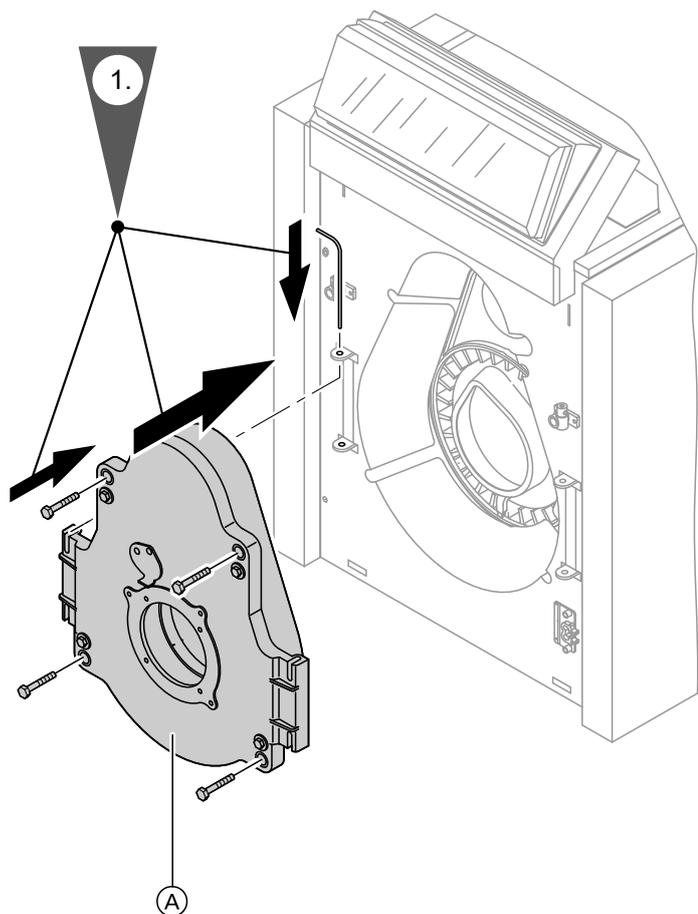


Abb.7

Ⓐ Kesseltür (aus Umrüst-Set)

Hinweis

Die Brennkammer muss an der Kesseltür dicht abschließen.

Brenner anbauen

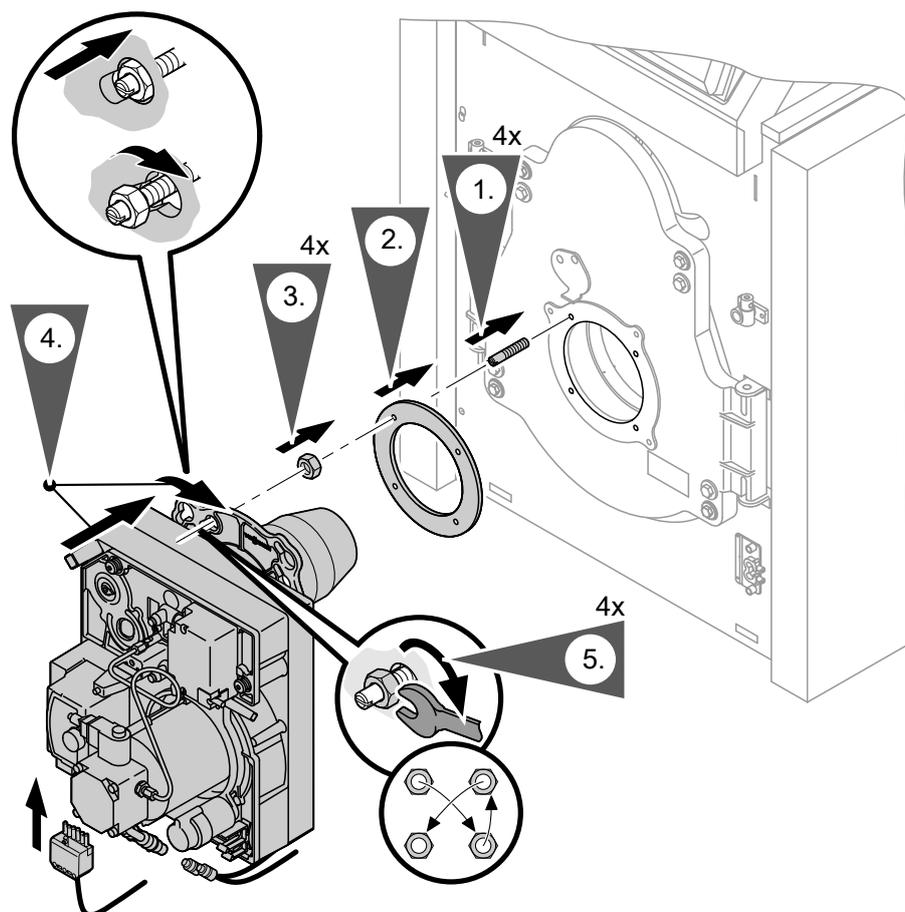


Abb. 8

Hinweis

Befinden sich im Flansch an der Kesseltür drei zusätzliche Gewindebohrungen M 8 (äußerer Lochkreis), diese mit den beiliegenden Gewindestiften M 8 × 10 verschließen.

Ölfiler

Ölfiler für Zweistrangsystem

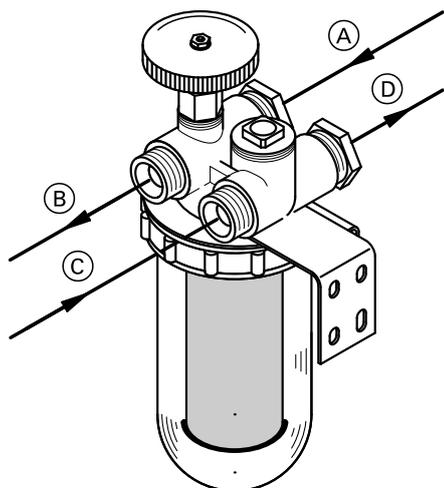


Abb. 9

- (A) Ölzuleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Rücklauf zum Tank

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfiler R $\frac{3}{8}$ einbauen.

Ölfiler für Einstrangsystem

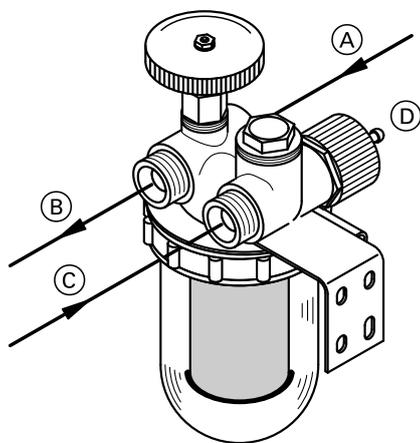


Abb. 10

- (A) Ölzuleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Entlüftung

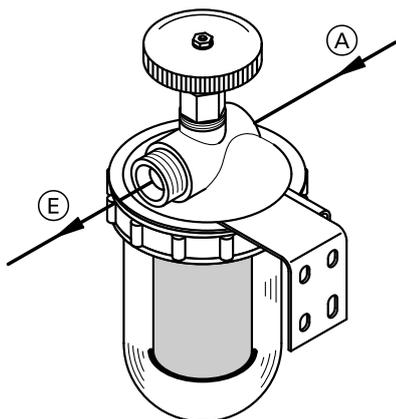


Abb.11

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓔ Zum Heizöhlentlüfter

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R $\frac{3}{4}$ mit Rücklaufzuführung einbauen (Filter mit Entlüftung und Verbindung zwischen dem Rücklaufanschluss und der Saugleitung).

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizöhlentlüfters, der zwischen Heizölfilter und Brenner installiert wird.

Ölversorgung

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.

Hinweis

Bitte auch die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

Muss die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 15 ausführen.

Bei tiefliegendem Tank: Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank nicht größer sein als:

- im Zweistrangsystem: 3,5 m
- im Einstrangsystem: 4 m.

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wenn ein Ölförderaggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

2. Ölleitung montieren.
3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfilter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).

Hinweis

Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein! Durch Undichtigkeiten in der Saugleitung würde Luft angesaugt werden, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

5. Ölbrenner an Ölleitung anschließen.

Hinweis

Falls der Einsatz eines Antihebertentils erforderlich ist, um die wasserrechtlichen Anforderungen der jeweiligen Region zu erfüllen und der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung, empfehlen wir den Einbau eines elektrisch betriebenen Antihebertentils.

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Zweistrangsystem nicht in ⒸH).

Tank hochliegend

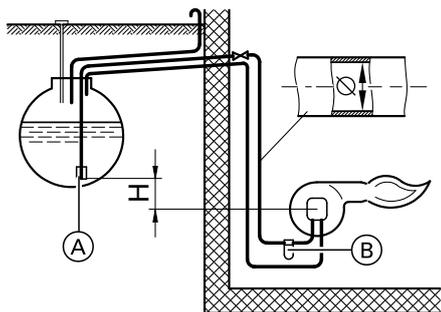


Abb. 12

- Ⓐ Heizölfilter
- Ⓑ Fußventil

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

Tank tieflegend

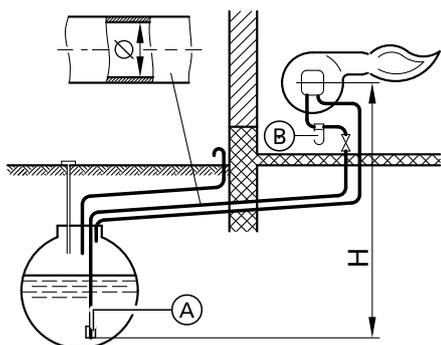


Abb. 13

- Ⓐ Heizölfilter
- Ⓑ Fußventil

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99

*1 Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m* bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend

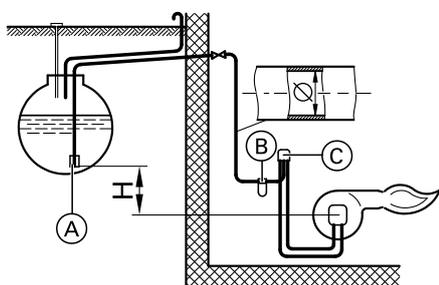


Abb. 14

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizöhlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m* bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ²	6 mm
+4,0	100	100	100
+3,5	95	100	100
+3,0	89	100	100
+2,5	83	100	100
+2,0	77	100	100
+1,5	71	100	100
+1,0	64	100	100
+0,5	58	100	100

*¹ Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

*² Nicht in (CH).

Tank tiefliegend

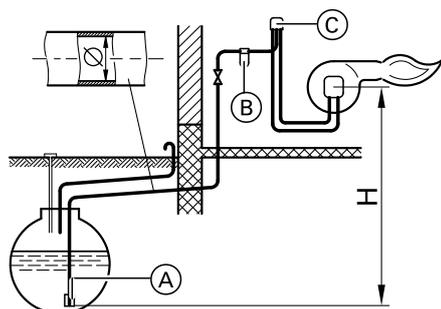


Abb. 15

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizöleventil

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1} bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	52	10	100
-0,5	46	100	100
-1,0	40	97	100
-1,5	33	81	100
-2,0	27	66	100
-2,5	21	51	100
-3,0	15	36	75
-3,5	9	21	44
-4,0	—	6	12

Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

^{*1} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Vorderblech anbauen bei Vitola-biferral-RN

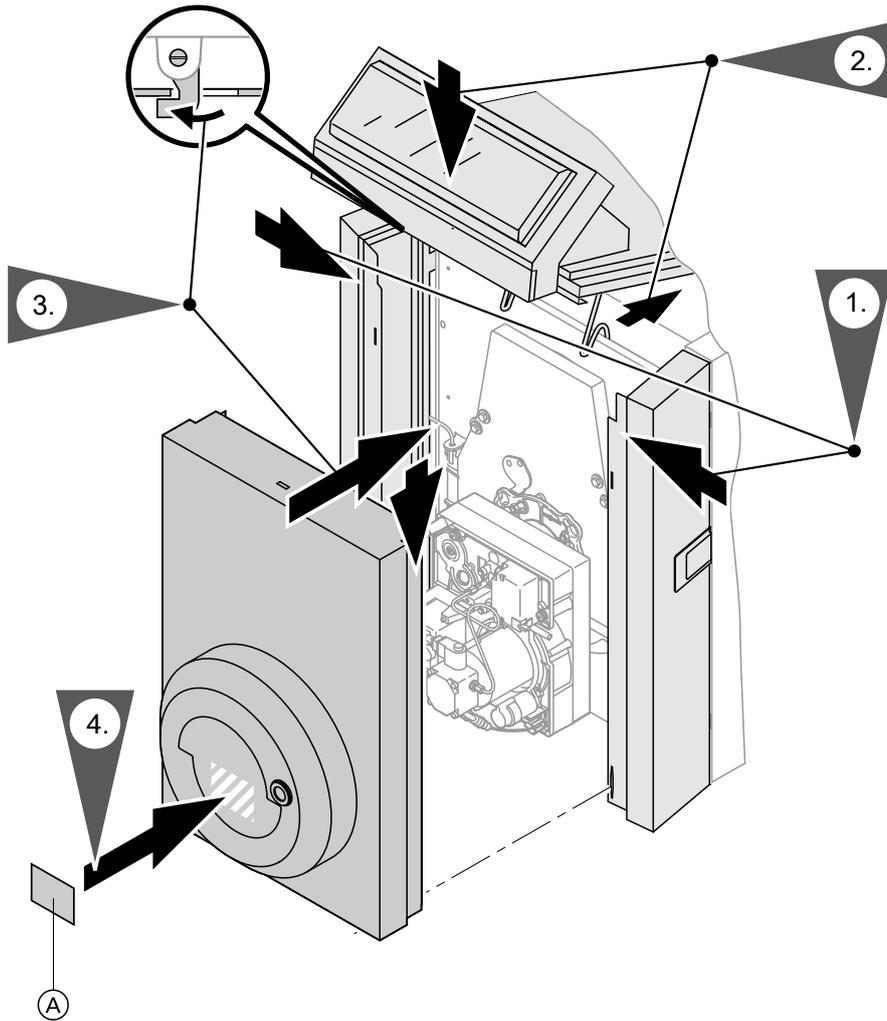


Abb. 16

- (A) Aufkleber "Zum Entstören ..." gut sichtbar in der Nähe des Entstörknopfes auf das Vorderblech kleben.

Brennerhaube anbauen bei Vitola-tripass

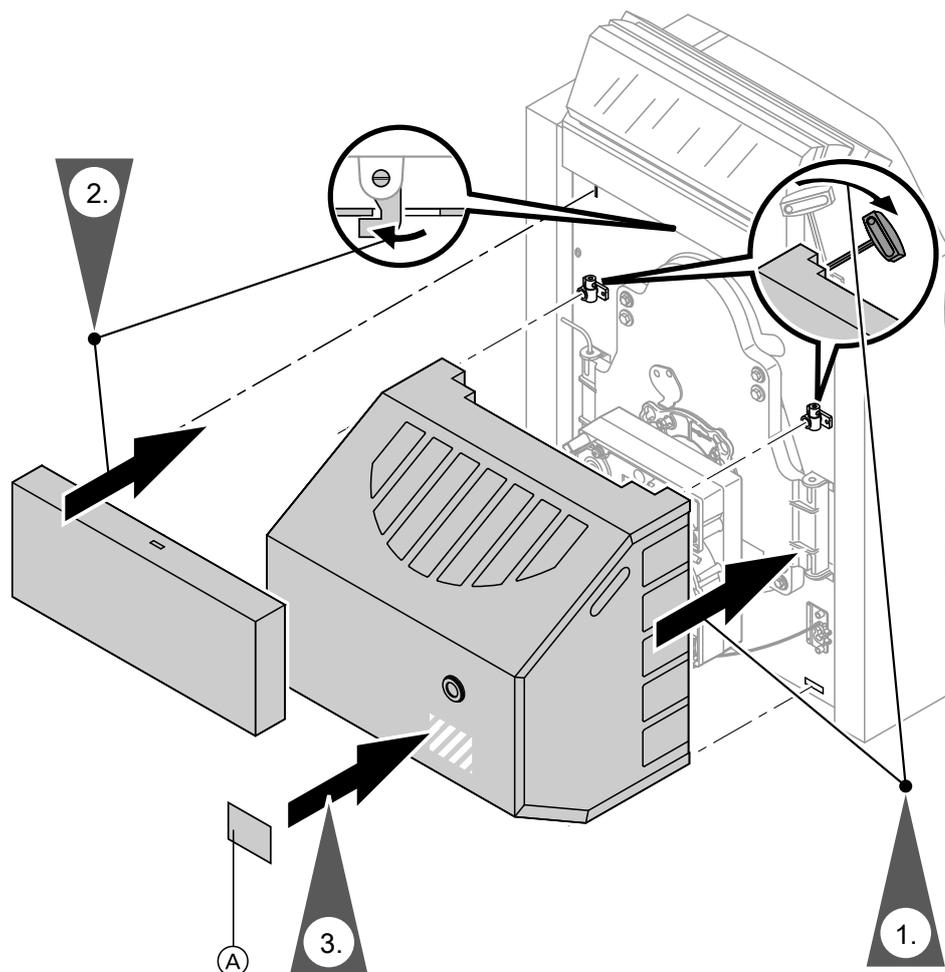
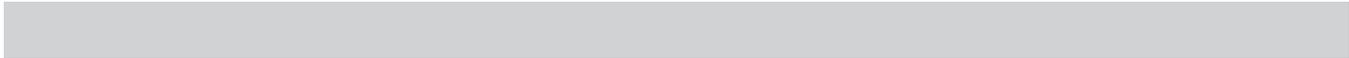


Abb. 17

- Ⓐ Aufkleber "Zum Entstören ..." gut sichtbar in der Nähe des Entstörknopfes auf die Brennerhaube kleben.

Inbetriebnahme und Einregulierung

 Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.



Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de